

Leukämiehilfe RHEIN-MAIN gemeinnütziger e.V. – Tätigkeitsbericht 2002

Beratung, Betreuung, Information per Telefon, Internet, Fax, Brief:

von Betroffenen, Angehörigen und anderen Interessierten über die verschiedenen Blut- und Lymphsystemerkrankungen, Ernährung, soziale Fragen, Knochenmarkspenden und -Transplantation. Kontaktvermittlung zwischen Patienten, Angehörigen und zu beratenden Ärzten und Institutionen.

Wartung von 2 Patienten-/Angehörigen-Appartements in der Nähe der Uni-Klinik Mainz.

Besuche: Zuhause und im Krankenhaus
(Großraum Rhein-Main: DA, FFM, GG, MTK, MZ, TS, WI)

Monatstreffen mit durchschnittlich 10 – 20 Teilnehmern
11 x AB, 11 x DA, 11 x HG, 11 x Rüss., 11 x WI

INFO-Veranstaltungen: 4. Mainzer Patienten-Forum, 2. Bad Homburger Patienten-Forum, KMT-Vortrag-WI

Knochenmarkspender- Suchaktionen (Organisation und/oder Unterstützung):
Frankfurt/M „Wirtschaftsjunioren“, Wiesbaden, und „Briefspender“

Informationsstände: Selbsthilfe- und Gesundheitstage in Rüsselsheim, Frankfurt, Darmstadt, Gross-Gerau, Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Oppenheim, Koblenz, Internisten-Kongress WI, DKD und HSK-Wiesbaden, Bad Kreuznach, Ludwigshafen, Heidelberg, Heppenheim, Bad Homburg

Mitarbeit in den Selbsthilfegremien, Selbsthilfe-Arbeitsgemeinschaften und Gesprächskreisen:

Rüsselsheim: SHG-AG
Darmstadt: SHG-AG – DPWV
Frankfurt/M: SHG-AG / KOSA-Hessen / Hess. u. Deutsche Krebsgesellschaft (AK Psychosoziale Krebsnachsorge in Hessen) / Uni-Klinik, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (ARGE-SHO),
Mainz: Tumorzentrum / KISS / Uni-Klinik (Patientenbeirat) / Gesundheitsamt,
Wiesbaden: SHG-AG / DKD / HSK / Gesundheitsamt
Bonn: Deutsche Krebshilfe (Patientenbeirat) / Deutsche Leukämie- u. Lymphom-Hilfe (DLH)
Köln/Tübingen: Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS)
München: Deutsche José-Carreras-Leukämie-Stiftung

Unterstützung der DLH (Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe e.V.) durch:

Vorsitz, Vorstandsarbeit und Kontaktgespräche mit Institutionen, Übernahme organisatorischer Aufgaben, Ansprechpartner für Patientenbeistand, Geschäftsstellenvertretung (Telefon + Infoversand), Unterstützung bei der Erstellung von Patienten-Broschüren, Mitorganisation und Unterstützung des **5. DLH-Patientenkongresses** in Regensburg, **2. Internetseminar** für SHG-Leiter und Patienten, **5. Fortbildungsseminar** für Selbsthilfegruppenleiter an der Dr. Mildred-Scheel-Akademie-Köln.

Informationsstände / Vorträge bei Kongressen und Veranstaltungen (bundesweit)

für DLH, DKMS und EV, u.a. in Berlin, Frankfurt/M, Heidelberg, Koblenz, Köln, Ludwigshafen, Mannheim, München, Regensburg, Wiesbaden, Wyk auf Föhr,

Spenden u.a. für : Verbesserung des Patientenumfelds in der Uni-Klinik Frankfurt
Verbesserung des Patientenumfelds in der Uni-Klinik Mainz
Verbesserung des Patientenumfelds in der DKD Wiesbaden
Knochenmarkspender inkl. Briefspender DKMS-Tübingen

Ehrenamtlicher Einsatz (inkl. AB, DA, HG, RÜSS, WI) = ca. **4.825 Stunden**

Telefon-Kontakte 2002 = 4.351 Gespräche (Betroffene, Angehörige, KM-Spender, Institutionen)
(ohne Aschaffenburg, Bad Homburg, Darmstadt, Wiesbaden)

Entwicklung Anzahl der Mitglieder- und Kontakt

Jahr	Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Gesamt
1995	54	126	180
1996	83	170	250
1997	113	255	368
1998	131	309	440
1999	160	376	536
2000	192	562	754
2001	235	592	827
2002	257	684	941

Arten der vertretenen Erkrankungen

Erkrankung	Anzahl	Erkrankung	Anzahl
ALL	25	NHL	110
AML	71	OMF/OMS	9
CLL	86	Polyzyt. Vera	2
CML	87	Plasmozytom	20
Diverse	18		
MDS	19		
Morbus Hodgkin	18		
MPS	6		

Geschätzte Gesamtkontakte ca. 2000

Erkrankte - Gesamt 471